

Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

**Marktgemeinde Hadersdorf-Kammern**  
**Landsknechtplatz 1**  
**3493 Hadersdorf-Kammern**

**Inspektionsbericht**  
**gemäß ÖNORM M 5874**

Auftrag	<b>Trinkwasseruntersuchung der WVA Hadersdorf-Kammern GS2-WL-491/073-2018</b>
Behördenreferenz	
Auftrag vom / Zahl	<b>20.03.2023/</b>
Anlass der Untersuchung	<b>Trinkwasserqualität</b>
Geschäftszahl	<b>11225</b>
Auftragsnummer	<b>E2402791</b>
Inspektionsberichtsnummer	<b>E2402791/02II</b>
Projektbearbeiter/in	<b>Ing. Andrea Kretz</b>
Ort der Probenahme	<b>WVA Hadersdorf-Kammern</b>
Probenahmedatum	<b>siehe Probenübersicht</b>
Probenübergabedatum	<b>siehe Prüfbericht</b>
Datum der Inspektion	<b>07.03.2024</b>
Ausstellungsdatum des Berichts	<b>16.04.2024</b>
Probennehmer/in /Inspektor/in	<b>Ing. Andrea Kretz</b>
Gutachter/in	<b>DI Katrin Hoffmann</b>
Seitenzahl	<b>1 von 11</b>
Beilagen	<b>Gutachten, Prüfbericht Labor (E2402791/01LL)</b>

## Probenübersicht

Probe Nr.	<b>1</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>WL-491/021826 - WVA Hadersdorf-Kammern - Enteisenung/Entmanganung Trinkwasserbrunnen - vor Aufbereitung, Probenahmehahn</b>
Interne Probennummer	<b>E2402791/001</b>
Probe entnommen am	<b>07.03.2024</b>
Probe Nr.	<b>2</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>WL-491/021828 - WVA Hadersdorf-Kammern - UV-Desinfektionsanlage Trinkwasserbrunnen - vor Desinfektion, Probenahmehahn</b>
Interne Probennummer	<b>E2402791/002</b>
Probe entnommen am	<b>07.03.2024</b>
Probe Nr.	<b>3</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>WL-491/008193 - WVA Hadersdorf-Kammern - UV-Desinfektionsanlage Trinkwasserbrunnen - nach Desinfektion, Probenahmehahn</b>
Interne Probennummer	<b>E2402791/003</b>
Probe entnommen am	<b>07.03.2024</b>
Probe Nr.	<b>4</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>WL-491/021829 - WVA Hadersdorf-Kammern - Hochbehälter Hadersdorf - Ablauf, Probenahmehahn</b>
Interne Probennummer	<b>E2402791/004</b>
Probe entnommen am	<b>07.03.2024</b>
Probe Nr.	<b>5</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>WL-491/021830 - WVA Hadersdorf-Kammern - Hochbehälter Kammern - Ablauf, Probenahmehahn</b>
Interne Probennummer	<b>E2402791/005</b>
Probe entnommen am	<b>07.03.2024</b>

Probe Nr.	<b>6</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>WL-491/027745 - WVA Hadersdorf-Kammern - Ortsnetz Hadersdorf, Zentral - FF-Haus, Garage, Zapfhahn</b>
Interne Probennummer	<b>E2402791/006</b>
Probe entnommen am	<b>07.03.2024</b>
Probe Nr.	<b>7</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>WL-491/027746 - WVA Hadersdorf-Kammern - Ortsnetz Hadersdorf - Bereich Bauhof, Bauhof, Labor, Zapfhahn</b>
Interne Probennummer	<b>E2402791/007</b>
Probe entnommen am	<b>07.03.2024</b>
Probe Nr.	<b>8</b>
Probenahmestellenbezeichnung	<b>WL-491/027747 - WVA Hadersdorf-Kammern - Ortsnetz Kammern - Bereich FF-Haus, FF- Haus, Aufenthaltsraum, Zapfhahn</b>
Interne Probennummer	<b>E2402791/008</b>
Probe entnommen am	<b>07.03.2024</b>

**Allgemeine Angaben zur  
Probenahme und Inspektion**

Verfahrensanweisung Inspektion Trinkwasser

ÖNORM M 5874:2009-07

**Wasser für den menschlichen Gebrauch —  
Anleitung für die Tätigkeit von  
Inspektionsstellen**  
akkreditiertes Verfahren

Verfahrensanweisungen Probenahme:

EN ISO 19458:2006-11

**Wasserbeschaffenheit – Probenahme für  
mikrobiologische Untersuchungen**  
akkreditiertes Verfahren

ÖNORM ISO 5667-5:2015-05

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5:  
Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser  
aus Aufbereitungsanlagen und  
Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)**  
akkreditiertes Verfahren

Probentransport:

ÖNORM EN ISO 5667-3:2018-05

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 3:  
Konservierung und Handhabung von  
Wasserproben**  
akkreditiertes Verfahren

Witterung am Tag der Probenahme

Witterung in letzter Zeit

**bewölkt, 6°C  
wechselhaft**

## Informationen zur Anlage

Bezeichnung	<b>WVA Hadersdorf-Kammern</b>
Bezirkshauptmannschaft	<b>Krems/Donau</b>
Gemeinde	<b>Hadersdorf-Kammern</b>
Kontaktperson/Telefon/Mobil	<b>Herr Michael Pasching +4327352309</b>

## Ortsbefund

### **BESCHREIBUNG DER ANLAGE**

Art der Trinkwasserversorgung: öffentlich

Abgegebene Wassermenge: ca. 500 m<sup>3</sup>/d versorgte Bevölkerung: ca. 2.000 Personen

Anzahl und Art der Wasserspenden: 1 Bohrbrunnen

Das Brunnenrohwasser wird über eine Enteisenung und Entmanganung geführt und über einen Tiefbehälter (1 Kammer mit 100 m<sup>3</sup>) mittels einer UV-Anlage desinfiziert und über die Ortsnetze Hadersdorf und Kammern in die beiden Hochbehälter geleitet.

Anzahl und Volumen von Wasserspeichern: 2: HB Hadersdorf: 200 m<sup>3</sup>, HB Kammern: 300 m<sup>3</sup>

Anzahl von Versorgungszonen: 1

Länge und Art des Verteilungsnetzes, Material: ca. 25 km, AZ-Rohre, PVC-Rohre

Maßnahmen zum Schutz des Wasserspenders: Einzäunung eines Schutzgebietes, 1000 m<sup>2</sup>,

Doppelstabgitterzaun (wurde lt. Angabe im Januar 2015 ausgetauscht)

Schutzmaßnahmen als ausreichend: ja

Verunreinigungsmöglichkeiten: Weingarten

Sonstige Verunreinigungsmöglichkeiten: Straße rd. 80 m entfernt

### **BESCHREIBUNG DES WASSERSPENDERS**

Trinkwasserbrunnen:

Lage: Parz. 214, KG Hadersdorf am Kamp

Laut Angabe ca. 1980 errichteter, 45 m tiefer Rohrbrunnen

Das Brunnenrohr Durchmesser 0,25 cm aus Kunststoff, steht etwa 0,3 m über der Vorschachtsohle abgedeckt.

Vorschacht: 7 m tief, aus Betonringen, Durchmesser 2 m, Randoberkante ca. 1,5 m über Terrain

Abdeckung: mittels einteiligem Betondeckel mit 2 sperrbaren Einstiegsdeckel sowie Entlüftungspilz

Wasserförderung: 2 Unterwasserpumpen

Der Brunnen ist im Wasserschutzgebiet situiert

Der Zaun um das Brunnenschutzgebiet wurde im Januar 2015 erneuert.

Abwasserbeseitigung: in die öffentliche Kanalisation

### **BESCHREIBUNG DER AUFBEREITUNG**

Chemische Aufbereitung: Enteisenung, Entmanganung

Erstinbetriebnahme: 2002

Verwendete Chemikalien: Aktivkohle, Filterkies (Quarzsand) je 10 m<sup>3</sup>, Luftsauerstoff

On-line Überwachung vorhanden: ja (für Störungsmeldungen)

Überwachungsgerät: TAS 80 RSE (Hersteller: GWT)

## **BESCHREIBUNG DER SPEICHERUNG**

### Hochbehälter Hadersdorf (Sachsenberg)

Lage: Sachsenberg, Parz. 1430/4, KG Gobelsburg, Seehöhe ca. 240 m,

Errichtet ca. 1972,

Beschaffenheit der Umgebung: Weingärten

Behälter aus Ortsbeton, Renovierung: Teilsanierung (Aluleiter, Ausmalung) 2008,

Fassungsvermögen: insgesamt 200 m<sup>3</sup>, Kammeranzahl 2 (je 100 m<sup>3</sup>)

1 Zulauf, kein Rückstau möglich

Zugang: seitlich, durch Metalltür

Abschluss dicht, sicher versperrt, Belüftung: 2 Belüftungspilze, über der Wasseroberfläche,

Vorraumentlüftung, insektendicht

Überlaufleitung: Froschklappe

Behälter ist frei von Beschädigungen und Verunreinigungen

Letzte Reinigung des Behälters: Jänner 2008 durch Fa. Schermann

Es werden regelmäßige Sichtkontrollen durch den Wassermeister durchgeführt.

Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz

### Hochbehälter Kammern:

Lage: Parz. 819/2, KG Kammern, Seehöhe ca. 240 m

Errichtet ca. 1976,

Umgebung: Weingärten

Behälter aus Ortsbeton

Zugang seitlich durch Tür, dicht, versperrt, 300 m<sup>3</sup>, 2 Kammern zu je 150 m<sup>3</sup>,

Teilsanierung: Dezember 2007 (Ausmalung, Aluleiter),

1 Zulauf (kein Rückstau möglich), 2 Belüftungspilze, über der Wasseroberfläche,

Überlaufleitung: Froschklappe

Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz.

Bei der im Zeitraum von 09.03. bis 15.04.2022 erfolgten baulichen Sanierung wurden die folgend angeführten Arbeiten ausgeführt:

- Erneuerung der beiden Überlaufleitungen und Entnahmeleitungen bis zum ersten Flansch in der Schieberkammer
- Erneuerung der beiden Entnahmesieher
- Hochdruck-Wasserstrahlen und Oberflächenreinigung der beiden Behälterkammern
- Decken- und Wandbeschichtung herstellen mit PCI Nanocrete SM R4
- neue Probenahmehähne an den Entnahmeleitungen montiert
- Reinigung der beiden Kammern mit Carela Peroxsil
- Entfernung der außen liegenden Isolierung im Bereich Behälterdecke
- Reinigung der Betonoberfläche, Aufbringung Bitumenbahnen geflämmt, wurzelfest
- Abdeckung mit 10 cm starken XPS-Platten
- Aufbringung eines Schutzbetons mit Gefälle

- Seitliche Herunterführung ca 1,2 m an der Behälterwand des vorher angeführten Aufbaues und Erneuerung der Entlüftungen.

**UV-Desinfektionsanlage**

Hersteller: Aquafides Typ: 3 AF 300 T  
 ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja, Registrier-Nr: W 1.576  
 Erstinbetriebnahme: 02.08.2016  
 Anzahl der UV-Strahler: 3 Strahlertyp: AF 300 A  
 Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja  
 on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein  
 Ein Betriebstagebuch wird geführt.

**Zugelassene Betriebsbedingungen:**

UV-Anlagentyp	Aquafides 3 AF 300 T
Durchfluss (m <sup>3</sup> /h) [Maximalwert]	45
min. UV-Transmission (%) 100 mm@254 nm	27
Voralarm – Referenzwert P 1 (W/m <sup>2</sup> )	72
Alarm – Referenzbestrahlungsstärke P 2 (W/m <sup>2</sup> )	67,7
min. mikrobiozide Fluenz (W/m <sup>2</sup> )	400

**Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Probenahme:**

Durchfluss (m <sup>3</sup> /h), Ablesung Messgerät vor Ort	39,0
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m <sup>2</sup> )	114,0
Betriebsstunden der UV-Anlage, aktuell (h)	5.706
Anzahl an Schaltungen der UV-Anlage, aktuell	12
Letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)	13.07.2023
Betriebsstunden der UV-Strahler beim letzten Austausch (h)	10.098
Anzahl an Schaltungen der UV-Anlage beim letzten Austausch	29
Letzte Wartung der UV-Strahler (Datum)	18.10.2023
Betriebsstunden der UV-Strahler beim letzten Austausch (h)	2.322
Anzahl an Schaltungen der UV-Anlage beim letzten Austausch	5

**Feststellungen zu den inspizierten Anlagenteilen:** Im Hochbehälter Hadersdorf wäre eine Trennwand zwischen Wasser- und Schieberkammer anzudenken. Der Ablauf in der Schieberkammer des Hochbehälters Hadersdorf funktioniert nur eingeschränkt. Zum Zeitpunkt der Probenahme stand rd. 5 cm Wasser am Boden. Der Lokalausgang der weiteren Anlagenteile erfolgt im 2 HJ 2024.

**Änderungen gegenüber Vorbefund:** keine

**Besondere Ereignisse / gesetzte Maßnahmen:** Die Entlüftungsventile bei den Aufbereitungsfilteranlagen wurden ausgetauscht. Die Überlaufleitung im Hochbehälter Hadersdorf

wurde zwar mechanisch gereinigt, es werden aber noch weitere Arbeiten erforderlich sein.

<b>Hygienische Bewertung</b>	Die Anlage machte in hygienischer Hinsicht, bis auf den noch immer teils defekten Ablauf im Hochbehälter Hadersdorf, einen gewarteten Eindruck.
------------------------------	---

### Untersuchungsergebnisse

Die Untersuchungsergebnisse sind der Beilage „Prüfbericht Labor“ zu entnehmen und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster.

### Chemischer Befund

Probennummer: E2402791/001

WL-491/021826 - WVA Hadersdorf-Kammern - Enteisung/Entmanganung Trinkwasserbrunnen - vor Aufbereitung, Probenahmehahn

Es liegt hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0393 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,2 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an **Mangan** (0,204 mg/l) liegt **über** dem Indikatorparameterwert von 0,05 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Ammonium (0,17 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,5 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (< 1,0 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist durchschnittlich.

Probennummer: E2402791/002

WL-491/021828 - WVA Hadersdorf-Kammern - UV-Desinfektionsanlage Trinkwasserbrunnen - vor Desinfektion, Probenahmehahn

Es liegt hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0012 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,2 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Mangan (< 0,0001 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,05 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Ammonium (0,05 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,5 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitritgehalt (0,014 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (< 1,0 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert von 1,0 FNU der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 61,7 % im mittleren Bereich.

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist durchschnittlich.



Probennummer: E2402791/006

WL-491/027745 - WVA Hadersdorf-Kammern - Ortsnetz Hadersdorf, Zentral - FF-Haus, Garage, Zapfhahn

Es liegt hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0037 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,2 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Mangan (0,0002 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,05 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Ammonium (0,04 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,5 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitritgehalt (0,006 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (< 1,0 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert von 1,0 FNU der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Sauerstoffgehalt ist ausreichend.

Der Gehalt an Bor (< 0,02 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Fluorid (0,28 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 1,5 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Phosphat (0,013 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,3 mg/l des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Alle anderen untersuchten anorganischen Spurenstoffe liegen unter der Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt an Arsen (0,0001 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,010 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Barium (0,044 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 1 mg/l des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Der Gehalt an Blei (0,0002 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,010 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Chrom (0,0001 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,050 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Kupfer (0,0093 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 2,0 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Nickel (0,0007 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,020 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Zink (0,045 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,1 mg/l des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Der Gehalt an Uran (0,0033 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,015 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Alle anderen untersuchten Metalle und Halbmetalle liegen unter der Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist durchschnittlich.

Alle untersuchten Leichtflüchtigen Halogenkohlenwasserstoffe sowie alle untersuchten polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffe liegen unter der Bestimmungsgrenze.

Sämtliche untersuchten Pestizide liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Sämtliche untersuchten relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt an N,N-Dimethylsulfamid (0,045 µg/l) liegt unter dem Aktionswert von 1 µg/l des Erlasses BMASGK-75210/0004-IX/B/13/2019 des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz vom 5.7.2019 in der geltenden Fassung.

Die Gehalte der übrigen untersuchten nicht relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter den Bestimmungsgrenzen.

## **Bakteriologischer Befund**

Probennummer: E2402791/001

WL-491/021826 - WVA Hadersdorf-Kammern - Enteisung/Entmanganung Trinkwasserbrunnen - vor Aufbereitung, Probenahmehahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und intestinale Enterokokken in den eingesetzten Probemengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden. Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2402791/002

WL-491/021828 - WVA Hadersdorf-Kammern - UV-Desinfektionsanlage Trinkwasserbrunnen - vor Desinfektion, Probenahmehahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), intestinale Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probemengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2402791/003

WL-491/008193 - WVA Hadersdorf-Kammern - UV-Desinfektionsanlage Trinkwasserbrunnen - nach Desinfektion, Probenahmehahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), intestinale Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probemengen von 250 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Probennummer: E2402791/004

WL-491/021829 - WVA Hadersdorf-Kammern - Hochbehälter Hadersdorf - Ablauf, Probenahmehahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und intestinale Enterokokken in den eingesetzten Probemengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2402791/005

WL-491/021830 - WVA Hadersdorf-Kammern - Hochbehälter Kammern - Ablauf, Probenahmehahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und intestinale Enterokokken in den eingesetzten Probemengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2402791/006

WL-491/027745 - WVA Hadersdorf-Kammern - Ortsnetz Hadersdorf, Zentral - FF-Haus, Garage, Zapfhahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), intestinale Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens in den eingesetzten Probemengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2402791/007

WL-491/027746 - WVA Hadersdorf-Kammern - Ortsnetz Hadersdorf - Bereich Bauhof, Bauhof, Labor, Zapfhahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und intestinale Enterokokken in den eingesetzten Probemengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2402791/008

WL-491/027747 - WVA Hadersdorf-Kammern - Ortsnetz Kammern - Bereich FF-Haus, FF-Haus, Aufenthaltsraum, Zapfhahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und intestinale Enterokokken in den eingesetzten Probenmengen von 100 ml nicht nachgewiesen werden. Die Anzahl der KBE (koloniebildende Einheiten) bei 22 °C und 37 °C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Freigabe Inspektionsbericht (Name, Datum):

**DI Katrin Hoffmann** (zeichnungsberechtigt nach EN ISO/IEC 17020), 16.04.2024

Dieser Inspektionsbericht mit der Berichtsnr. E2402791/02II, datiert mit 16.04.2024, besteht aus 11 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

Die angegebenen Prüf- und Inspektionsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüf-/Inspektionsgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

----Ende des Inspektionsberichts---

Das lebensmittelrechtliche Gutachten unterliegt nicht dem Akkreditierungsumfang nach EN ISO/IEC 17020 und ist dem ggst. Inspektionsbericht ausschließlich beigelegt.

## **Gutachten**

### **Konformitätsbewertung**

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht in den untersuchten Parametern den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das abgegebene Wasser im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Wr. Neudorf, am 17.04.2024

Gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,  
BGBl. I Nr. 13/2006  
berechtigt



**Platzhalter für die  
elektronische Signatur  
NR: 0001**

Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

**Marktgemeinde Hadersdorf-Kammern**  
**Landsknechtplatz 1**  
**3493 Hadersdorf-Kammern**

## Prüfbericht

Prüfberichtsnummer	<b>E2402791/01LL</b>
Ausstellungsdatum des Berichts	<b>08.04.2024</b>
Geschäftszahl	<b>11225</b>
Projektbezeichnung	<b>Trinkwasseruntersuchung der WVA Hadersdorf-Kammern GS2-WL-491/073-2018</b>
Auftragsnummer	<b>E2402791</b>
Projektbearbeiter/in	<b>KR</b>
Art der Probe	<b>Trinkwasser</b>
Probenehmer/in	<b>Andrea Kretz (Eurofins Umwelt Österreich GmbH &amp; Co. KG)</b>
Datum der Probenahme	<b>Siehe Ergebnistabelle</b>
Ort der Probenahme	<b>WVA Hadersdorf-Kammern</b>
Grund der Probenahme	<b>Trinkwasserqualität</b>
Probeneingang ins Labor	<b>Siehe Ergebnistabelle</b>
Prüfungszeitraum	<b>07.03.2024 bis 08.04.2024</b>
Probenanzahl	<b>Analysenproben: 8 Rückstellproben: 0</b>
Seitenzahl	<b>1 von 18</b>
Anmerkung	

## Prüfergebnisse

<b>Probennummer:</b>	<b>E2402791/001</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	WL-491/021826 - WVA Hadersdorf-Kammern - Enteisung/Entmanganung Trinkwasserbrunnen - vor Aufbereitung, Probenahmehahn						
<b>Probenahmnorm:</b>	ÖNORM EN 5667-5, ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	07.03.2024						
<b>Probeneingang:</b>	07.03.2024						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	1	IPW 20 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	11,3	IPW 25 <sup>1)</sup>	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,4	IPW 6,5 - 9,5 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	771	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	691		
<b>Chemische Standarduntersuchung</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,0	°dH	20,8		> 8,4 <sup>3)</sup>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/L	3,71		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	17,3		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/L	6,22		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	81,9		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	40,6		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	24,3	IPW 200 <sup>1)</sup>	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	4,1		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0393	IPW 0,2 <sup>1)</sup>	

<b>Probennummer:</b>	<b>E2402791/001</b>						
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	<b>0,204</b>	<b>IPW 0,05<sup>1)</sup></b>	
Ammonium (als NH <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	0,17	IPW 0,5 <sup>1)</sup>	
Nitrat (als NO <sub>3</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	< 1,0	PW 50 <sup>2)</sup>	
Nitrit (als NO <sub>2</sub> )	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Hydrogencarbonat (als HCO <sub>3</sub> )	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	376		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	37	IPW 200 <sup>1)</sup>	
Sulfat (als SO <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	68	IPW 250 <sup>1)</sup>	
<b>Summenparameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	1,1		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2402791/002</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	WL-491/021828 - WVA Hadersdorf-Kammern - UV-Desinfektionsanlage Trinkwasserbrunnen - vor Desinfektion, Probenahmehahn						
<b>Probenahmnorm:</b>	ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	07.03.2024						
<b>Probeneingang:</b>	07.03.2024						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 250 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	11,4	IPW 25 <sup>1)</sup>	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,5	IPW 6,5 - 9,5 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	768	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	688		
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	DIN 38404-3: 2005-07	1	0,01	m-1	2,10		
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	DIN 38404-3: 2005-07	1	10,0	%	61,7		
Trübung	ÖNORM EN ISO 7027-1: 2016-10	1	0,1	FNU	0,4	IPW 1 <sup>1) 4)</sup>	
<b>Chemische Standarduntersuchung</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,0	°dH	20,8		> 8,4 <sup>3)</sup>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/L	3,71		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	17,4		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/L	6,25		



<b>Probennummer:</b>	<b>E2402791/002</b>						
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	81,9		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	40,5		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	24,0	IPW 200 <sup>1)</sup>	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	4,1		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0012	IPW 0,2 <sup>1)</sup>	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	IPW 0,05 <sup>1)</sup>	
Ammonium (als NH <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	0,05	IPW 0,5 <sup>1)</sup>	
Nitrat (als NO <sub>3</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	< 1,0	PW 50 <sup>2)</sup>	
Nitrit (als NO <sub>2</sub> )	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	0,014	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Hydrogencarbonat (als HCO <sub>3</sub> )	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	378		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	36	IPW 200 <sup>1)</sup>	
Sulfat (als SO <sub>4</sub> )	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	67	IPW 250 <sup>1)</sup>	
<b>Summenparameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	1,1		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2402791/003</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	WL-491/008193 - WVA Hadersdorf-Kammern - UV-Desinfektionsanlage Trinkwasserbrunnen - nach Desinfektion, Probenahmeahn						
<b>Probenahmnorm:</b>	ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	07.03.2024						
<b>Probeneingang:</b>	07.03.2024						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 10 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	1	IPW 10 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 250 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 250 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 250 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	11,5	IPW 25 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	769	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	689		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2402791/004</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	WL-491/021829 - WVA Hadersdorf-Kammern - Hochbehälter Hadersdorf - Ablauf, Pobenahmeahn						
<b>Probenahmenorm:</b>	ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	07.03.2024						
<b>Probeneingang:</b>	07.03.2024						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	2	IPW 100 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	3	IPW 20 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	8,3	IPW 25 <sup>1)</sup>	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	8,0	IPW 6,5 - 9,5 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	760	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	681		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2402791/005</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	WL-491/021830 - WVA Hadersdorf-Kammern - Hochbehälter Kammern - Ablauf, Probenahmehahn						
<b>Probenahmnorm:</b>	ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	07.03.2024						
<b>Probeneingang:</b>	07.03.2024						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	1	IPW 100 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	9,1	IPW 25 <sup>1)</sup>	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,8	IPW 6,5 - 9,5 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	761	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	682		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2402791/006</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	WL-491/027745 - WVA Hadersdorf-Kammern - Ortsnetz Hadersdorf, Zentral - FF-Haus, Garage, Zapfhahn						
<b>Probenahmnorm:</b>	ÖNORM EN 5667-5, ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	07.03.2024						
<b>Probeneingang:</b>	07.03.2024						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10		in 100 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10		in 100 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	10,9	IPW 25 <sup>1)</sup>	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,4	IPW 6,5 - 9,5 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	763	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	684		
Trübung	ÖNORM EN ISO 7027-1: 2016-10	1	0,1	FNU	0,2	IPW 1 <sup>1)4)</sup>	
<b>Gelöste Gase</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Sauerstoff, gelöst vor Ort (als O <sub>2</sub> )	DIN ISO 17289: 2014-12	1	0,2	mg/l	6,3		> 3
Sauerstoffsättigung vor Ort	DIN ISO 17289: 2014-12	1	2,0	%	56,8		
<b>Chemische Standarduntersuchung</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	0,0	°dH	20,6		> 8,4 <sup>3)</sup>
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	0,01	mmol/L	3,67		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,1	°dH	17,3		

Probennummer:	E2402791/006						
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	0,05	mmol/L	6,22		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	80,8		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	40,1		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	23,8	IPW 200 <sup>1)</sup>	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,05	mg/l	4,0		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0005	mg/l	0,0037	IPW 0,2 <sup>1)</sup>	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0002	IPW 0,05 <sup>1)</sup>	
Ammonium (als NH4)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	0,01	mg/l	0,04	IPW 0,5 <sup>1)</sup>	
Nitrat (als NO3)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	< 1,0	PW 50 <sup>2)</sup>	
Nitrit (als NO2)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	0,005	mg/l	0,006	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Hydrogencarbonat (als HCO3)	DIN 38409-7: 2005-12	1	3,1	mg/l	376		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	36	IPW 200 <sup>1)</sup>	
Sulfat (als SO4)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	1,0	mg/l	66	IPW 250 <sup>1)</sup>	
<b>Summenparameter</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	0,3	mg/l	1,2		
<b>Anorganische Spurenbestandteile</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Bor (als B)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,02	mg/l	< 0,02	PW 1,0 <sup>2)</sup>	
Bromat (als BrO3)	EN ISO 15061: 2001-12	4	0,0025	mg/l	< 0,0025	PW 0,010 <sup>2)</sup>	
Cyanide ges. flüssig (als CN)	ÖNORM EN ISO 14403-2: 2012-10	1	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,050 <sup>2)</sup>	
Fluorid (als F)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	0,10	mg/l	0,28	PW 1,5 <sup>2)</sup>	
Phosphat (als PO4)	ÖNORM EN ISO 15681-2: 2019-05	1	0,010	mg/l	0,013		
<b>Metalle und Halbmetalle</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Aluminium (als Al)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,005	mg/l	< 0,005	IPW 0,2 <sup>1)</sup>	
Antimon (als Sb)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,005 <sup>2)</sup>	
Arsen (als As)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0001	PW 0,010 <sup>2)</sup>	
Barium (als Ba)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,001	mg/l	0,044		IPW 1 <sup>1)</sup>
Blei (als Pb)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0002	PW 0,010 <sup>2)</sup>	
Cadmium (als Cd)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,005 <sup>2)</sup>	
Chrom (als Cr)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0001	PW 0,050 <sup>2)</sup>	
Kupfer (als Cu)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0093	PW 2,0 <sup>2)</sup>	
Nickel (als Ni)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0007	PW 0,02 <sup>2)</sup>	
Quecksilber (als Hg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,00010	mg/l	< 0,00010	PW 0,001 <sup>2)</sup>	
Selen (als Se)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	< 0,0001	PW 0,020 <sup>2)</sup>	
Uran (als U)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,0001	mg/l	0,0033	PW 0,015 <sup>2)</sup>	
Zink (als Zn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	0,005	mg/l	0,045		VN 0,1 <sup>5)</sup>

<b>Probennummer:</b>		<b>E2402791/006</b>						
<b>Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)</b>							<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Vinylchlorid	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		PW 0,50 <sup>2)</sup>	
1,1 Dichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10			IPW 0,3 <sup>1)</sup>
1,1,1, Trichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10			IPW 30 <sup>1)</sup>
1,1,2 Trichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10			
1,1,2,2 Tetrachlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10			
1,2 Dichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10		PW 30 <sup>2)</sup>	
Bromdichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10			
Dibromchlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10			
Dichlordifluormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10			IPW 30 <sup>1)</sup>
Dichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10			
Tetrachlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10			
Tetrachlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10			IPW 3 <sup>1)</sup>
Tribrommethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10			
Trichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10			
Trichlorfluormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10			IPW 30 <sup>1)</sup>
Trichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,10	µg/l	< 0,10			
Tetrachlorethen und Trichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,20	µg/l	< 0,20		Summen PW 10 <sup>2)</sup>	
Summe Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW)	DIN 38407-43: 2014-10	1	1,5	µg/l	< 1,5			
<b>Aromatische Lösemittel</b>							<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Benzol	DIN 38407-43: 2014-10	1	0,50	µg/l	< 0,50		PW 1,0 <sup>2)</sup>	
<b>Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)</b>							<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
Benzo(a)pyren	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002		PW 0,010 <sup>2)</sup>	
Benzo(b)fluoranthren	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002			
Benzo(ghi)perylen	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002			
Benzo(k)fluoranthren	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002			
Indeno(1,2,3-cd)pyren	DIN 38407-39: 2011-09	1	0,002	µg/l	< 0,002			
<b>Pestizide</b>							<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D) einschließlich Salze und Ester (als 2,4-D)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02		PW 0,1 <sup>2)</sup>	
2-(2,4-Dichlorphenoxy)-propionsäure (Dichlorprop, 2,4-DP) einschließlich Salze	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02		PW 0,1 <sup>2)</sup>	

Probennummer:	E2402791/006						
2-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-propionsäure (Mecoprop, MCPP) einschließlich Salze	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
4-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-buttersäure (MCPB) einschließlich Salze und Ester	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
4-Chlor-2-methylphenoxy-essigsäure (MCPA) einschließlich Salze und Ester	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Alachlor	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Aldrin	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01	PW 0,030 <sup>2)</sup>	
Atrazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Azoxystrobin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Bentazon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Bromacil	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Chloridazon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Clopyralid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Clothianidin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Dicamba	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Dieldrin	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01	PW 0,030 <sup>2)</sup>	
Dimethachlor	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Dimethenamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Diuron	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Ethofumesat	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Flufenacet	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Glufosinat	DIN ISO 16308: 2017-09	4	0,05	µg/l	< 0,05	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Glyphosat	DIN ISO 16308: 2017-09	4	0,05	µg/l	< 0,05	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Heptachlor	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01	PW 0,030 <sup>2)</sup>	
Summe Heptachlorepoxyd	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,030 <sup>2)</sup>	
cis-Heptachlorepoxyd	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01		
trans-Heptachlorepoxyd	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,01	µg/l	< 0,01		
Hexazinon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Imidacloprid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Iodosulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Isoproturon	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Mesosulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Metaxyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Metamitron	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Metazachlor	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Metolachlor	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	



Probennummer:	E2402791/006						
Metribuzin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Metsulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Nicosulfuron	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Pethoxamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Propazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Propiconazol	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Simazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Terbuthylazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Thiacloprid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Thiamethoxam	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Thifensulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Tolyfluanid	EN ISO 6468: 1997-02	4	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Tribenuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Triclopyr	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Triflursulfuron-methyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Tritosulfuron	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
<b>Pestizide - relevante Metaboliten</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol (TCP)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Atrazin-desethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Atrazin-desisopropyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Dimethachlor CGA 369873	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Dimethachlor CGA 373464	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Isoproturon-desmethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Propazin-2-hydroxy	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Terbuthylazin-2-hydroxy	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Terbuthylazin-desethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
Terbuthylazin-2-hydroxy-desethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025	PW 0,1 <sup>2)</sup>	
<b>Pestizide - nicht relevante Metaboliten</b>						<b>TWVO</b>	<b>CODEX</b>
2,6-Dichlorbenzamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 <sup>6)</sup>

Probennummer:	E2402791/006						
3-carbamyl-2,4,5-trichlorbenzoesäure (R611965)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05		AW 3 <sup>6)</sup>
Alachlor-t-Sulfonsäure	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 <sup>6)</sup>
Alachlor-t-Säure	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 <sup>6)</sup>
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	DIN ISO 16308: 2017-09	4	0,05	µg/l	< 0,05		AW 3 <sup>6)</sup>
Atrazin-2-hydroxy	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 <sup>6)</sup>
Azoxystrobin-O-Demethyl	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02		AW 1 <sup>6)</sup>
CGA 368208	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02		AW 0,3 <sup>6)</sup>
Chloridazon-desphenyl (B)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 <sup>6)</sup>
Chloridazon-methyl-desphenyl (B1)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 <sup>6)</sup>
Chlorthalonil-Sulfonsäure (R417888)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,02	µg/l	< 0,02		AW 3 <sup>6)</sup>
Dimethenamid-Sulfonsäure M27	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		AW 1 <sup>6)</sup>
Dimethenamid-Säure M23	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		AW 1 <sup>6)</sup>
Flufenacet-Säure M1	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		AW 0,3 <sup>6)</sup>
Flufenacet-Sulfonsäure M2	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		AW 1 <sup>6)</sup>
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05		AW 3 <sup>6)</sup>
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 <sup>6)</sup>
Metolachlor-Säure (CGA 51202)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 <sup>6)</sup>
Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		AW 3 <sup>6)</sup>
Metribuzin-desamino	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	< 0,025		AW 0,3 <sup>6)</sup>
N,N-Dimethylsulfamid	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,025	µg/l	0,045		AW 1 <sup>6)</sup>
NOA 413173	DIN 38407-35: 2010-10	4	0,05	µg/l	< 0,05		AW 3 <sup>6)</sup>

<b>Probennummer:</b>	<b>E2402791/007</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	WL-491/027746 - WVA Hadersdorf-Kammern - Ortsnetz Hadersdorf - Bereich Bauhof, Bauhof, Labor, Zapfhahn						
<b>Probenahmnorm:</b>	ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	07.03.2024						
<b>Probeneingang:</b>	07.03.2024						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 20 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	8,7	IPW 25 <sup>1)</sup>	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,5	IPW 6,5 - 9,5 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	765	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	685		

<b>Probennummer:</b>	<b>E2402791/008</b>						
<b>Probenbezeichnung:</b>	WL-491/027747 - WVA Hadersdorf-Kammern - Ortsnetz Kammern - Bereich FF-Haus, FF-Haus, Aufenthaltsraum, Zapfhahn						
<b>Probenahmnorm:</b>	ÖNORM EN ISO 19458						
<b>PN-Datum:</b>	07.03.2024						
<b>Probeneingang:</b>	07.03.2024						
<b>Probenbeschreibung:</b>	Siehe Ergebnistabelle						
<b>Parameter</b>	<b>Norm</b>	<b>A*</b>	<b>BG**</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Beurteilung nach:</b>	
<b>Sensorische Untersuchungen</b>						<b>TWVO</b>	
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1		-	nicht bestimmt		
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	0	IPW 100 <sup>1)</sup>	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10		in 1 ml	1	IPW 20 <sup>1)</sup>	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	IPW 0 <sup>1)</sup>	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10		in 100 ml	0	PW 0 <sup>2)</sup>	
<b>Physikalische Parameter</b>						<b>TWVO</b>	
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1		°C	10,0	IPW 25 <sup>1)</sup>	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1		-	7,5	IPW 6,5 - 9,5 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	767	IPW 2500 <sup>1)</sup>	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	10	µS/cm	687		

- 1) ... Indikator - Parameterwert
- 2) ... Parameterwert
- 3) ... Bei Aufbereitung darf die Gesamthärte von 8,4° dH lt. ÖLMB Kapitel B1 nicht unterschritten werden
- 4) ... Gilt nur bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage.
- 5) ... Verteilungsnetz 0,1 mg/l - bei Hausinstallation 5,0 mg/l
- 6) ... Aktionswert

**\* Akkreditierungsstatus:**

- 1) gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG, 2351 Wiener Neudorf, Palmersstraße 2 - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert
- 4) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Institut Jäger GmbH - D-PL-14201-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert
- 10) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

**\*\*Bestimmungsgrenze**

**\*\*\*Nachweisgrenze**

- n.b. nicht bestimmbar  
n.a. nicht analysiert  
o.B. ohne Besonderheiten

Überschreitungen sind „**fett**“ markiert, Entscheidungsregel gemäß AGB.

Freigabe Prüfbericht (Name, Datum):

**Philipp Seiz** (zeichnungsberechtigt nach EN ISO 17025), 08.04.2024

Anlagen:

Nr.:	Bezeichnung:

Dieser Prüfbericht mit der Berichtsnr. E2402791/01LL, datiert mit 08.04.2024, besteht aus 18 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG. Die angegebenen Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG.

----- Ende des Prüfberichts -----